

Nürnberg, 22. September 2024

Erfolgreiche Kidical Mass in Nürnberg

Mehr als 600 Menschen haben am Sonntag, 22. September 2024, zum nunmehr elften Mal bei der Kidical Mass in Nürnberg ein starkes Zeichen für eine kinderfreundliche Verkehrspolitik gesetzt. Unter dem Motto „Kinder auf's Rad“ eroberten Kinder, Eltern und Unterstützende die Straßen Nürnbergs mit einer bunten Fahrraddemonstration. Erstmals war Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König mit dabei. Die Veranstaltung startete um 14 Uhr an der Norikus Bucht am Wöhrder See und führte über eine sieben Kilometer lange Route durch das Stadtgebiet. Die Abschlusskundgebung fand im Rosenaupark statt.

Familien haben den dringenden Wunsch nach sicheren Verkehrswegen für ihre Kinder. Dies zeigt die stets hohe Beteiligung an der Kidical Mass, und das trotz des hohen Aufwands für die teilnehmenden Familien. „Wir brauchen eine Stadt, in der Kinder sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein können – sei es zur Schule, zum Sport oder zu Freunden“, betont Martin Wolff, Pressesprecher der Kidical Mass Nürnberg.

Klares Signal an die Politik

Oberbürgermeister Dr. Markus König unterstützte die Veranstaltung mit einem Grußwort zu Beginn der Demonstration. Im Rahmen der Kidical Mass Nürnberg überreichte ihm Markus Stipp, Kreisvorsitzender des ADFC Nürnberg, den neuen Leitfaden für die Einrichtung von Schulstraßen. Dieser Leitfaden unterstützt Kommunen dabei, temporäre oder dauerhafte autofreie Zonen vor Schulen einzurichten. „Mit dem Leitfaden hat der Oberbürgermeister nun ein konkretes Werkzeug in der Hand, um Schulstraßen schnell und rechtssicher auch in Nürnberg einzurichten“, erklärte Markus Stipp. „Jetzt liegt es an der Stadt, diese einfache und wirkungsvolle Maßnahme umzusetzen, um den Schulweg für Kinder sicherer zu machen.“ Der Leitfaden findet sich im Internet unter:

<https://kinderaufsrاد.org/download/10305/?tmstv=1726332630>

Macht uns Platz, sonst gibt's Rabatz!

Mit lauten Rufen wie „Es gibt kein Recht 'nen SUV zu fahren“ oder „Die Straßen sind für alle da!“ rollten die kleinen und großen Demonstrierenden durch die Stadt und forderten eine sofortige Neuausrichtung der Verkehrspolitik. Viele von Kindern selbstgebastelte und an den Fahrrädern befestigte Plakate mit Sprüchen wie: „Macht

uns Platz, sonst gibt's Rabatz!" oder „Ich will sicher zur Schule!“ unterstrichen diese Forderung. Pavleta Tschuch, teilnehmende Mutter, brachte es auf den Punkt: „Ich möchte, dass meine Kinder sicher zur Schule und zu ihren Freundinnen mit ihrem Fahrrad fahren können, ohne dass ich mir Sorgen machen muss. Es ist so wichtig, dass sich endlich etwas ändert – für unsere Kinder und für ihre Zukunft.“

Kidical Mass Nürnberg als Teil des Weltkindertags – Gemeinsam für Kinderrechte und sichere Mobilität

Die Kidical Mass Nürnberg war in diesem Jahr Teil des Weltkindertags, der zeitgleich unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“ auf dem Jakobsplatz stattfand. Um 15 Uhr machte die bunte Fahrraddemonstration einen Zwischenstopp am Weltkindertag. Larissa und Ida, zwei teilnehmende Kinder der Kidical Mass, traten auf die Bühne und trugen eindringlich ihre Forderungen nach sicheren Schulwegen und einer kinderfreundlichen Mobilität vor: „Wir haben Rechte! Wir haben das Recht selbst und sicher zur Schule zu kommen. Egal, ob zu Fuß oder mit unserem Fahrrad. Deshalb fordern wir Schulstraßen für Nürnberg und überall!“ Die Worte der beiden Kinder auf der Bühne fanden viel Zuspruch und machten deutlich, wie eng die Themen Kinderrechte und eine sichere, nachhaltige Verkehrspolitik miteinander verbunden sind.

Nachhaltige Mobilität als Ziel für kommende Generationen

Eine weitere Forderung der jüngsten Kidical Mass Nürnberg war die Notwendigkeit einer nachhaltigen und gerechten Verkehrswende. „Der menschengemachte Klimawandel ist real und die heutige Demonstration hat gezeigt, dass die Menschen eine echte Veränderung wollen“, erklärte Melchior Krug, Mitorganisator der Kidical Mass Nürnberg. „Wir brauchen eine Mobilität, die ökologisch und sozial gerecht ist – nicht nur für uns, sondern vor allem für die Zukunft unserer Kinder.“

Teil einer bundesweiten Bewegung

Die Demonstration in Nürnberg war Teil des bundesweiten Kidical Mass Netzwerks, das in über 180 Städten Aktionen für sichere und kinderfreundliche Mobilität organisiert. Weitere Informationen finden sich unter <https://nuernberg.adfc.de/> und <https://kinderaufsrad.org/>

Pressemitteilung



In der Region gab und gibt's es weitere Kidical Mass Demonstrationen:

- 21. September 2024, 14 Uhr in Lauf (Heldenwiese)
- 22. September 2024, 14 Uhr in Erlangen (Bohlenplatz)
- 22. September 2024, 14 Uhr in Fürth (Marktplatz)
- 12. Oktober 2024, 11 Uhr in Schwabach (Marktplatz/Königsplatz)

Pressekontakt:

Martin Wolff, ADFC Nürnberg

Telefon: 0177/32 37 168

E-Mail: martinr.wolff@gmail.com

Markus Stipp, ADFC Nürnberg

Telefon: 0176/38 153 881

E-Mail: markus.stipp@adfc-nuernberg.de